

## FAQs Diversität

### FAQs: Workshop Prozessbegleitung

- Wann und wo findet der Workshop statt?

**Der Workshop findet am 6./7. Juni 2024 in Bern statt.** Die Teilnehmenden erhalten ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung ein detailliertes Programm. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, an den festgelegten Terminen teilzunehmen und reservieren sich diese bis zur Mitteilung der definitiven Auswahl. Die Reise- und Übernachtungskosten werden von Pro Helvetia übernommen.

- Wer kann sich für den Workshop bewerben?

Der Workshop richtet sich an **Vertreter\*innen von öffentlich geförderten Schweizer Kulturorganisationen**. Jede Organisation kann mit max. zwei Personen am Workshop teilnehmen, mindestens eine davon muss eine Leitungsfunktion innehaben (Geschäftsleitungsmitglied, Personalleitung, o.Ä.).

- Wann und wie wird ausgewählt, wer am Workshop teilnimmt?

Die Anzahl der Teilnehmenden ist aus organisatorischen Gründen beschränkt. Der Entscheid wird bis **Anfang Mai 2024** kommuniziert. Über die Teilnahme entscheidet die Geschäftsstelle von Pro Helvetia.

### FAQs: Prozessbegleitung

- Wer kann sich um finanzielle Unterstützung bewerben?

Alle öffentlich geförderten Kulturorganisationen, **die an einem von Pro Helvetia organisierten Workshop zum Thema Diversität teilgenommen haben**, können sich um finanzielle Unterstützung bewerben. Wenn Ihre Organisation bereits finanzielle Unterstützung im Rahmen von «Tandem Diversität» erhalten hat, sind Sie von einer weiteren Unterstützung ausgeschlossen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne bei uns melden.

- Was wird finanziell unterstützt?

Die finanzielle Unterstützung ist für die langfristige Zusammenarbeit mit externen Expert:innen bestimmt. Pro Helvetia übernimmt für den Diversitätsprozess ausschliesslich **Kosten für die externe Expertise**. Weitere anfallende Kosten (beispielsweise interne Betriebs- und Personalkosten, Miete von Räumlichkeiten für Workshops, Kosten für Grafik und Webdesign etc.) werden von der Kulturorganisation selbst getragen.

- Worauf wird bei der Auswahl besonders geachtet?

- **Klare Bestandaufnahme:** Wie ist die Bestandaufnahme der Organisation? Welche Handlungsfelder erkennen Sie mit Blick auf Diversität, beispielsweise in der Personalpolitik, in der internen Zusammenarbeit, in Entscheidungsprozessen, in der Gestaltung und Kuratation von Programmen, etc. und wieso?
- **Die Verankerung innerhalb der Organisation:** Wird der Diversitätsprozess von der Leitung mitgetragen? Werden zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen für den Prozess zur

Verfügung gestellt? Erscheint Diversität in einem Leitbild oder wird ein Verhaltenskodex für die Organisation erarbeitet?

- **Diversität als Querschnittsthema:** Wo ist die Diversitätsarbeit angesiedelt? Findet der Prozess auf mehreren Ebenen der Organisation statt oder wird nur ein Arbeitsbereich (z.B. nur die Vermittlung oder das Kunstprogramm) berücksichtigt? Inwiefern ist Diversität ein Ziel für die ganze Organisation und wird intersektional angegangen?
- **Transformationspotential:** Ist die Organisation bereit für eine längerfristige Veränderung? Welche nachhaltige Wirkung verspricht der vorgeschlagene Diversitätsprozess? Begleitet die einbezogene Expertise die Selbstreflektion und Veränderung oder geht es vielmehr um punktuelle Sensibilisierungs- und Kommunikationsmassnahmen?